

## Voves begrüßt Vorstoß des Bundeskanzlers für vorgezogene Steuerreform

Wien (SK) - "Im Zusammenhang mit der hohen Inflation kann auf Dauer nur eine sozial gerechte Steuerpolitik, die zu einer spürbaren Entlastung der Klein- und MittelverdienerInnen führt, eine nachhaltige Lösung sein", so Landeshauptmann Franz Voves am Sonntag gegenüber dem SPÖ-Pressedienst. Aus diesem Grund hat Voves in den letzten Wochen mehrmals an die Bundesregierung appelliert, die geplante Steuerreform unbedingt auf den 1. Jänner 2009 vorzuziehen.

\*\*\*\*

Über den heutigen Vorstoß von Bundeskanzler Alfred Gusenbauer, in dem dieser sich für das Vorziehen der Steuerreform auf 1. Jänner 2009 ausspricht, zeigt sich der steirische Landeshauptmann daher sehr erfreut: "In dieser Steuerreform ist auch eine sogenannte 'Vermögenszuwachsbesteuerung' vorzusehen, mit der man zusätzliche Umverteilung erreichen und auch die Finanzierung des Gesundheitssystems und des Gesamtthemas Pflege sichern könnte." Und Voves abschließend: "Die ÖVP muss jetzt Farbe bekennen, ob sich in dieser Partei die Neinsager mit ihrer Zerstörungs-Strategie durchsetzen oder die konstruktiven Kräfte, die an wirklichen Problemlösungen für die Menschen im Land interessiert sind, die Oberhand gewinnen." (Schluss) js

Rückfragehinweis:

SPÖ-Bundesorganisation, Pressedienst, Tel.: 01/53427-275,  
Löwelstraße 18, 1014 Wien, <http://www.spoe.at/online/page.php?P=100493>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0067 2008-02-24/16:33

241633 Feb 08

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20080224\\_OTS0067](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20080224_OTS0067)